

Wissenschaftliche Politikberatung: Transparenz und Öffentlichkeit durch Digitalität



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Prof. Dr. Nina Janich

Projektteam

Prof. Dr. Armin Grunwald (KIT ITAS)

Prof. Dr. Nina Janich (TU Darmstadt)

Janine Gondolf, M.A. (KIT ITAS)

Dorothee Jahaj, M. A. (TU Darmstadt)



Projekthintergrund

- **Projekttitle:** „Wissenschaftliche Politikberatung zwischen epistemischer und legitimatorischer Funktion. Textprozeduren der Relevanz-, Zuständigkeits- und Verantwortungszuschreibung“
- **Laufzeit:** 2021-2024
- **Ausgangshypothese:** Dilemma, gleichermaßen **wissenschaftliche Glaubwürdigkeit** zu erhalten und **politische Wirkkraft** entfalten zu müssen bzw. zu wollen
- **Korpus:** Stellungnahmen und Gutachten zu den Themen Bioenergie und Wasser aus den letzten 20 Jahren und von drei unterschiedlichen Institutionen: WBGU, TAB und Leopoldina
- **Fachliche Perspektiven:** Linguistik und Erkenntnistheorie/TA

Aktualität und Relevanz



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen **Feuilleton** Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen

5+ EXPERTEN IN DER PANDEMIE

Wenn Wissenschaft zu Ideologie wird

VON CASPAR HIRSCHI - AKTUALISIERT AM 09.03.2021 - 11:08



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik **Wissen** Reise **Abo**

5+ CASPAR HIRSCHIS EXPERTENKRITIK

Politisierung von Expertise? In der Pandemie auf jeden Fall!

VON NILS C. KUMKAR - AKTUALISIERT AM 15.12.2021 - 12:29



ZEIT CAMPUS > ZEIT ONLINE Abo Mehr ▾ Anmelden

THEMEN [DAS ANONYME GEHALTSPROTOKOLL](#) [LIEBE & SEX](#) [BERUFSEINSTIEG](#) [WAS STUDIEREN? ▾](#) [WELCHER BERUF? ▾](#)



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen **Feuilleton** Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main

5+ CORONA-EXPERTEN

Fiktion schlägt Fakten?

VON GERALD HAUG - AKTUALISIERT AM 13.03.2021 - 13:15



POLITIKBERATUNG

AUCH WISSENSCHAFTLER DENKEN PRAKTISCH

Ein Gastbeitrag von **Ursula Klein**

Politikberatung durch Sachverständige gibt es seit der Renaissance. Was ist heute die Aufgabe der Experten?

1. Wissenschaftliche Politikberatung

Verschiedene Beschreibungs- und Erklärungsmodelle

- **technokratisches Modell:** Politik ist in ihrem Handeln vollständig von Wissenschaft und Technik abhängig
- **dezisionistisches Modell:** beide Bereiche stehen für sich mit jeweils eigenen Gesetzmäßigkeiten (Information vs. Entscheidung)
- **verschiedene pragmatistische Modelle:** wechselseitige Beeinflussung von Politik und Wissenschaft (mehr oder weniger idealisiert vs. rekursiv)

(vgl. Lompe 2006, Schrögel & Humm 2020)

1. Wissenschaftliche Politikberatung

Unterschiedliche „Operationslogiken“ von Politik und Wissenschaft

„Der an **Machterhalt orientierten Politik**, die Wissen ausschließlich unter **strategischen Gesichtspunkten** beurteilt, steht die Wissenschaft gegenüber, die an der **Richtigkeit des Wissens** orientiert ist.“ (Weingart & Lentsch 2015, S. 16-17)

„Die **Politik** folgt eben einer anderen **Rationalität (Macht)** als die **Wissenschaft (Wahrheit)**.“ (Bogner 2021, S. 78-79)

⇒ Bedarf nach **Orientierungs- und gesellschaftsorientiertem Problemlösungswissen** trifft auf Angebot von **wahrheitsorientierte[m] Erklärungs- und Begründungswissen** (Jahaj & Janich im Druck)

1. Wissenschaftliche Politikberatung

Verschiedene Phasen möglicher Kooperation im Policy-Making-Prozess

- Problemwahrnehmung
- Politikformulierung
- Entscheidungsfindung
- Politikumsetzung



(Kropp & Wagner 2008: 186-188, 191)

2. Fallstudie



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen **Feuilleton** Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen

5+ EXPERTEN IN DER PANDEMIE

Wenn Wissenschaft zu Ideologie wird

VON CASPAR HIRSCHI - AKTUALISIERT AM 09.03.2021 - 11:08



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik **Wissen** Reise **Abo**

5+ CASPAR HIRSCHIS EXPERTENKRITIK

Politisierung von Expertise? In der Pandemie auf jeden Fall!

VON NILS C. KUMKAR - AKTUALISIERT AM 15.12.2021 - 12:29



ZEIT CAMPUS > ZEIT ONLINE Abo Mehr ▾ Anmelden

THEMEN [DAS ANONYME GEHALTSPROTOKOLL](#) [LIEBE & SEX](#) [BERUFSEINSTIEG](#) [WAS STUDIEREN? ▾](#) [WELCHER BERUF? ▾](#)



Sonderseite: Coronavirus

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG ● FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen **Feuilleton** Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main

5+ CORONA-EXPERTEN

Fiktion schlägt Fakten?

VON GERALD HAUG - AKTUALISIERT AM 13.03.2021 - 13:15



POLITIKBERATUNG

AUCH WISSENSCHAFTLER DENKEN PRAKTISCH

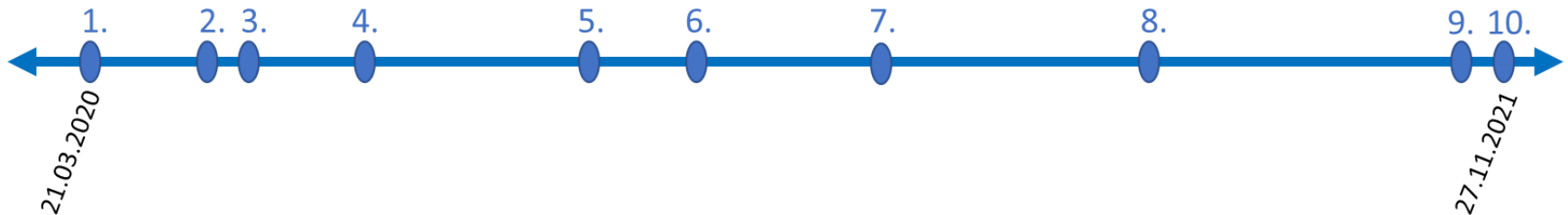
Ein Gastbeitrag von **Ursula Klein**

Politikberatung durch Sachverständige gibt es seit der Renaissance. Was ist heute die Aufgabe der Experten?

2. Fallstudie

Ad-Hoc-Stellungnahmen zur Corona-Pandemie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

- Veröffentlichungszeitraum von März 2020 bis November 2021
- Hohe Diskursdynamik
- Dringlichkeit und Handlungsdruck



2. Fallstudie

Selbstverständnis Leopoldina

„Die Leopoldina ist die Nationale Akademie der Wissenschaften. Sie bearbeitet **unabhängig von wirtschaftlichen oder politischen Interessen** wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen **aus wissenschaftlicher Sicht**, vermittelt die Ergebnisse der Politik und der Öffentlichkeit und vertritt diese Themen national wie international.“ (Leopoldina 2022: Webseite)

„Daher bildet auch die vorliegende Stellungnahme [10. Ad-Hoc-Stellungnahme] die Perspektiven der beteiligten Wissenschaftsdisziplinen ab. **Entscheidungen zu treffen** und dabei die Interessen der zahlreichen anderen Stakeholder zu berücksichtigen, **ist Aufgabe der demokratisch legitimierten Politik.**“
(Leopoldina 2021: 10. Ad-hoc-Stellungnahme)

2. Fallstudie

Ausgangshypothesen

1. Die hohe Dynamik des Corona-Diskurses führt zu einem **hohen Grad an epistemischer Unsicherheit** und starker **zeitlicher Begrenzung des Geltungsanspruchs und Aussagekraft** der Ad-Hoc-Stellungnahmen.
2. Die **epistemische Unsicherheit** erschwert die **Empfehlung, Begründung und Legitimation politischer Maßnahmen** durch die wissenschaftliche Politikberatung, was die Ad-Hoc-Stellungnahmen in besonderem Maße beeinflusst.
3. Die **legitimatorische Dringlichkeit** führt trotz (2) **zur Explizierung, Konkretisierung und Begründung politischer Handlungsnotwendigkeiten.**
4. Dieses Bedingungsgefüge lässt sich mithilfe von **hermeneutisch-textlinguistischen Analysen sprachlich in den Texten verorten** und untersuchen.

3. Beobachtungen I

1. Ad-hoc-Stellungnahme (21.3.2020): Coronavirus-Pandemie in Deutschland: **Herausforderungen** und **Interventionsmöglichkeiten**
2. Ad-hoc-Stellungnahme (3.4.2020): Coronavirus-Pandemie – Gesundheitsrelevante Maßnahmen
3. Ad-hoc-Stellungnahme (13.4.2020): Coronavirus-Pandemie – Die Krise **nachhaltig überwinden**
4. Ad-hoc-Stellungnahme (27.5.2020): Coronavirus-Pandemie: Medizinische Versorgung und patientennahe Forschung in einem adaptiven Gesundheitssystem
5. Ad-hoc-Stellungnahme (5.8.2020): Coronavirus-Pandemie: Für ein krisenresistentes Bildungssystem
6. Ad-hoc-Stellungnahme (23.9.2020): Coronavirus-Pandemie: Wirksame Regeln **für Herbst und Winter** aufstellen
7. Ad-hoc-Stellungnahme (8.12.2020): Coronavirus-Pandemie: **Die Feiertage und den Jahreswechsel** für einen harten Lockdown **nutzen**
8. Ad-hoc-Stellungnahme (21.6.2021): Kinder und Jugendliche in der Coronavirus-Pandemie: psychosoziale und edukative **Herausforderungen und Chancen**
Stellungnahme (21.7.2021; ohne Nummer): Ökonomische Konsequenzen der Coronavirus-Pandemie – **Diagnosen und Handlungsoptionen**
9. Ad-hoc-Stellungnahme (10.11.2021): Antivirale Wirkstoffe gegen SARS-CoV-2: **Aktueller Stand** und **Ansätze** zur verbesserten Vorbereitung auf **zukünftige** Pandemien
10. Ad-hoc-Stellungnahme (27.11.2021): Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen – **sofort!**

3. Beobachtungen I

1. Ad-hoc-Stellungnahme (21.3.2020): Coronavirus-Pandemie in Deutschland: **Herausforderungen** und **Interventionsmöglichkeiten**
2. Ad-hoc-Stellungnahme (3.4.2020): Coronavirus-Pandemie – **Gesundheitsrelevante Maßnahmen**
3. Ad-hoc-Stellungnahme (13.4.2020): Coronavirus-Pandemie – **Die Krise nachhaltig überwinden**
4. Ad-hoc-Stellungnahme (27.5.2020): Coronavirus-Pandemie: Medizinische Versorgung und patientennahe Forschung in einem adaptiven Gesundheitssystem
5. Ad-hoc-Stellungnahme (5.8.2020): Coronavirus-Pandemie: **Für ein krisenresistentes Bildungssystem**
6. Ad-hoc-Stellungnahme (23.9.2020): Coronavirus-Pandemie: **Wirksame Regeln für Herbst und Winter aufstellen**
7. Ad-hoc-Stellungnahme (8.12.2020): Coronavirus-Pandemie: **Die Feiertage und den Jahreswechsel für einen harten Lockdown nutzen**
8. Ad-hoc-Stellungnahme (21.6.2021): Kinder und Jugendliche in der Coronavirus-Pandemie: psychosoziale und edukative **Herausforderungen und Chancen**
Stellungnahme (21.7.2021; ohne Nummer): Ökonomische Konsequenzen der Coronavirus-Pandemie – **Diagnosen und Handlungsoptionen**
9. Ad-hoc-Stellungnahme (10.11.2021): Antivirale Wirkstoffe gegen SARS-CoV-2: **Aktueller Stand** und **Ansätze zur verbesserten Vorbereitung auf zukünftige Pandemien**
10. Ad-hoc-Stellungnahme (27.11.2021): Coronavirus-Pandemie: **Klare und konsequente Maßnahmen – sofort!**

3. Beobachtungen II

Nr.	Seiten	Inhaltsverzeichnis	Zusammenfassung	Abbildungen	Zitierte wissenschaftliche Quellen	Literaturverzeichnis
1.	3	-	-	-	1	-
2.	3	-	-	1	6	-
3.	19	+	+	-	-	-
4.	8	-	+	-	1	-
5.	19	-	+	-	26	+
6.	12	-	+	1	20	+
7.	7	-	-	3	3	-
8.	23	+	+	-	~95	+
9.	29	-	-	2	~53	-
10.	5	-	-	-	5	-

3. Beobachtungen II

Diverser Nutzungs-Grad wissenschaftlicher Begründungskraft

(1) „Die Missachtung verbindlicher Anordnungen zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist überall mit einem Bußgeld zu belegen, um solchen Anordnungen den gebotenen Nachdruck zu sichern. Eine **aktuelle Studie** zeigt, dass im Falle einer bloßen Empfehlung nur 77 % der Befragten, dagegen im Fall einer verbindlichen Pflicht 97 % bereit wären, eine Maske zu tragen.¹⁷“ (6. Ad-Hoc-Stellungnahme, 23.09.2020, S. 6)

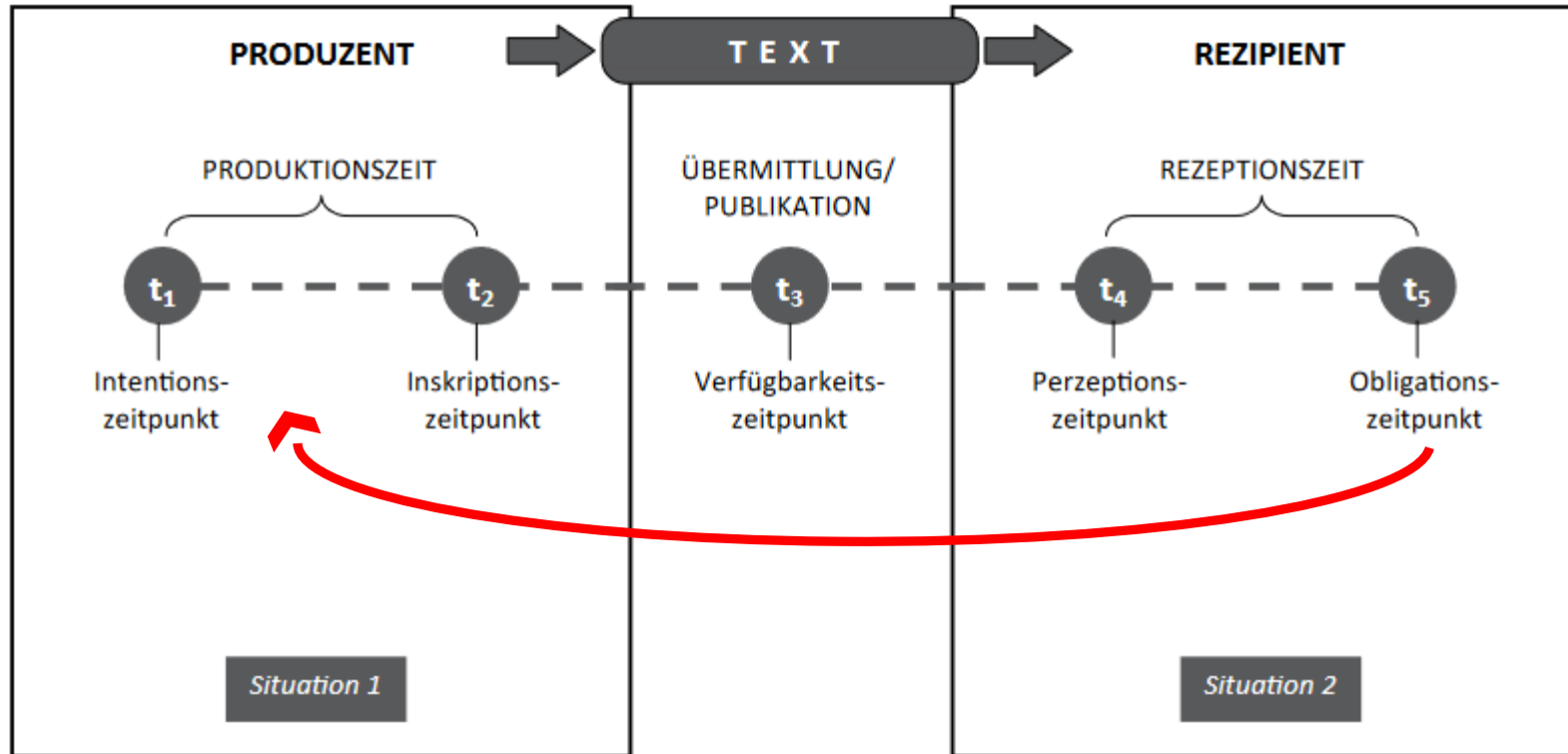
(2) „Coronaviren sind umhüllt und besitzen ein einzelsträngiges **RNA-Genom**, das eine Länge von ca. **30.000 Nukleotiden** hat. Die Virushülle enthält zahlreiche Spike-Protein-Moleküle, die für die Bindung an den **zellulären Rezeptor des Wirtes** verantwortlich sind (**siehe Abbildung 1**). Der zelluläre Hauptrezeptor ist das **ACE2-Protein**, daneben kann das Virus in Zellkultursystemen aber auch andere Rezeptoren auf der Zelloberfläche nutzen; allerdings ist die biologische Relevanz dieser Rezeptoren bisher nicht geklärt.¹⁹ Zielzellen von SARS-CoV-2 sind v.a. **Epithelzellen** des Atemtraktes, aber auch andere Zellen, die insbesondere ACE2 besitzen,²⁰ [...]“ (9. Ad-Hoc-Stellungnahme, 10.11.2021, S. 9)

3. Beobachtungen III

Von der allmählichen Verfertigung von Wissensbeständen

- (1) „Unklarheit besteht über die Wirksamkeit kurzfristig installierter politischer Maßnahmen und deren Befolgung durch den individuellen Bürger.“ (1. Ad-Hoc-Stellungnahme, 21.03.2020, S. 1)
- (2) „Mund-Nasen-Schutz reduziert die Übertragung von Viren, v.a. durch eine Reduktion der Tröpfcheninfektion.“ (2. Ad-Hoc-Stellungnahme, 03.04.2020, S. 1)
- (3) „Virionen mit einem Durchmesser von ca. 0,15 µm werden in der Regel als Teil größerer Partikel in der Atemluft, sogenannter Tröpfchen (klassische Definition: > 5 µm) und Aerosole (klassische Definition: < 5 µm), verbreitet.“ (6. Ad-Hoc-Stellungnahme, 23.09.2020, S. 5)
- (4) „Auch wenn es nach wie vor noch Unsicherheiten gibt, kann ein korrekt getragenen Mund-Nasen-Schutz¹⁰ in Verbindung mit regelmäßigem Luftaustausch das Risiko der Übertragung des Virus reduzieren: Berechnungen zeigen,¹¹ dass das Infektionsrisiko durch regelmäßiges Stoßlüften etwa um die Hälfte, durch zusätzliches Maskentragen sogar um einen Faktor fünf bis zehn gesenkt werden kann.“ (6. Ad-Hoc-Stellungnahme, 23.09.2020, S. 5)

3. Beobachtungen III



Modell „Zeitlichkeitsbedingungen beim sprachlichen Handeln mit Texten“
(Beißwenger 2020, S. 302)

3. Beobachtungen III

27. November 2021 – „Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen - sofort!“ (Ad-hoc-Stellungnahme Nr. 10)

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina veröffentlicht heute die Ad-hoc-Stellungnahme „Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen – sofort!“ Das Papier konzentriert sich auf dringend notwendige Maßnahmen mit dem Ziel, die vierte Infektionswelle schnell und effizient einzudämmen.

Die 10. Ad-hoc-Stellungnahme zur Coronavirus-Pandemie erscheint in der Reihe von Ad-hoc-Stellungnahmen, mit denen die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina in den vergangenen zwei Jahren Empfehlungen zu medizinischen, psychologischen, sozialen, ethischen, rechtlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen und gesundheits- sowie bildungspolitischen Aspekten gegeben.

Als Nationale Akademie der Wissenschaften leistet die Leopoldina unabhängige wissenschaftsbasierte Politikberatung zu gesellschaftlich relevanten Fragen. Hierfür erarbeitet die Akademie interdisziplinäre Stellungnahmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse. Daher bildet auch die vorliegende Stellungnahme die Perspektiven der beteiligten Wissenschaftsdisziplinen ab. Entscheidungen zu treffen und dabei die Interessen der zahlreichen anderen Stakeholder zu berücksichtigen, ist Aufgabe der demokratisch legitimierten Politik.

Die ausführliche zehnte Ad-hoc-Stellungnahme „Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen - sofort!“ gibt es [hier](#) im Download.

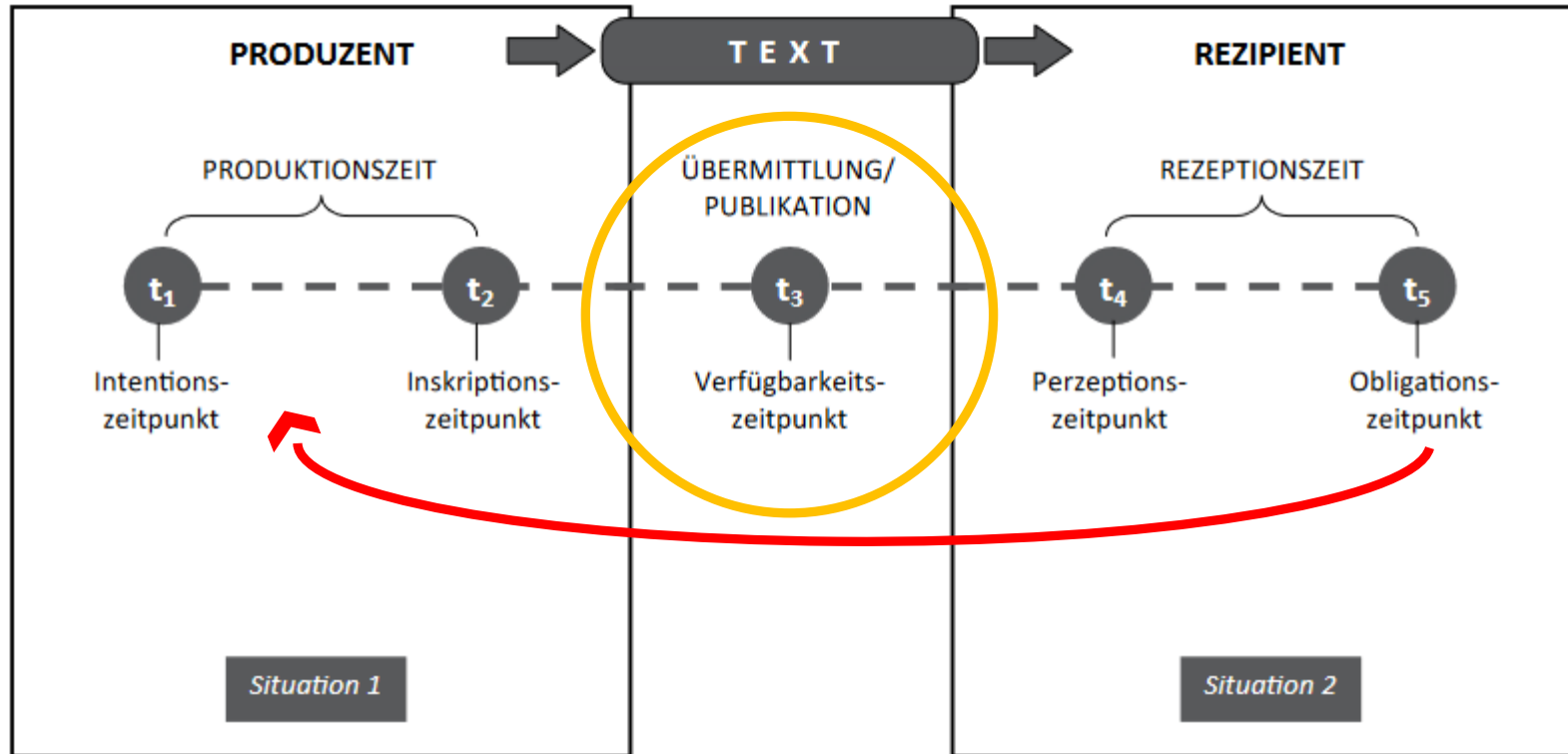
10. November 2021 – „Antivirale Wirkstoffe gegen SARS-CoV-2: Aktueller Stand und Ansätze zur verbesserten Vorbereitung auf zukünftige Pandemien“ (Ad-hoc-Stellungnahme Nr. 9)

Die Verfügbarkeit hochwirksamer Impfstoffe gegen SARS-CoV-2 stellt einen großen Fortschritt in der Bewältigung der Coronavirus-Pandemie dar. Dennoch besteht weiterhin

STELLUNGNAHMEN DER LEOPOLDINA ZUR CORONAVIRUS-PANDEMIE

- ▶ 10. Ad-hoc-Stellungnahme „Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen - sofort!“ (27. November 2021)
- ▶ 9. Ad-hoc-Stellungnahme „Antivirale Wirkstoffe gegen SARS-CoV-2: Aktueller Stand und Ansätze zur verbesserten Vorbereitung auf zukünftige Pandemien“ (10. November 2021)
- ▶ Stellungnahme „Ökonomische Konsequenzen der Coronavirus-Pandemie – Diagnosen und Handlungsoptionen“ (21. Juli 2021)
- ▶ 8. Ad-hoc-Stellungnahme „Kinder und Jugendliche in der Coronavirus-Pandemie: psychosoziale und edukative Herausforderungen und Chancen“ (21. Juni 2021)
- ▶ 7. Ad-hoc-Stellungnahme „Coronavirus-Pandemie: Die Feiertage und den Jahreswechsel für einen harten Lockdown nutzen“ (8. Dezember 2020)
- ▶ 6. Ad-hoc-Stellungnahme „Coronavirus-Pandemie: Wirksame Regeln für Herbst und Winter aufstellen“ (22. September 2020)

3. Beobachtungen III



Modell „Zeitlichkeitsbedingungen beim sprachlichen Handeln mit Texten“
(Beißwenger 2020, S. 302)

3. Beobachtungen IV

Expertenwissen vs. Gesellschaft

10. Ad-hoc-Stellungnahme (27.11.2021): Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen – sofort!

„**Vorbemerkung:** (...) Die Autorinnen und Autoren dieser Ad-hoc-Stellungnahme sind **einzelnd und gemeinsam nach bestem Wissen der Auffassung**, dass hier ein sofortiges Gegensteuern dringend erforderlich ist.“ (S. 1)

3. Beobachtungen IV

Expertenwissen vs. Gesellschaft

10. Ad-hoc-Stellungnahme (27.11.2021): Coronavirus-Pandemie: Klare und konsequente Maßnahmen – sofort!

„**Wertfragen:** Wenn die Unterzeichner dieser Ad-hoc-Stellungnahme vor dem Hintergrund der skizzierten Wertfragen für Freiheitseinschränkungen in Form von Impfpflichten und drastischeren Kontaktbeschränkungen plädieren, **dann geschieht dies in der Überzeugung**, dass die hierzu führenden Abwägungen **im Einklang mit Grundwerten und Prioritäten stehen, die von der Mehrheit der Bevölkerung mit guten Gründen geteilt werden**. Auch die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht ist unter den aktuellen, vor einem Jahr so nicht vorhersehbaren Umständen **ethisch und rechtlich gerechtfertigt**: als letzte Maßnahme, um eine Impflücke zu schließen, die sich augenscheinlich anders nicht beheben lässt. **Nur so können die Bürgerinnen und Bürger unserer Gesellschaft vor weiteren desaströsen Folgen bewahrt werden.**“ (S. 4)

4. Schluss

- Wissenschaftliche Politikberatung bleibt hier ein Expertendiskurs
- Digitale Verfügbarkeit verdeckt Dynamik von Wissensgenese und unterschiedliche Geltungsansprüchen auf Wahrheit
- Partizipation: bloße Rezeption – oder wenigstens digitale Ermöglichung eines „informed dissens“?

Digitale Archivierung suggeriert Gleichzeitigkeit, obwohl Dynamik besser als früher rekonstruierbar

> Nicht mehr Partizipation, aber mehr Rezeptionsverantwortung!

WEITERE PUBLIKATIONEN DER LEOPOLDINA ZUR CORONAVIRUS-PANDEMIE

- ▶ [Leopoldina weist erneut auf Einhaltung von Schutzmaßnahmen in Schulen hin](#)
(16. November 2020)
- ▶ [Positionspapier „Wie soll der Zugang zu einem COVID-19-Impfstoff geregelt werden?“](#)
(9. November 2020)
- ▶ [Gemeinsame Erklärung der Präsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina „Coronavirus-Pandemie: Es ist ernst“](#)
(27. Oktober 2020)
- ▶ [Leopoldina fordert konsequenteres Handeln](#)
(15. Oktober 2020)

VIDEOS ZUM THEMA CORONAVIRUS-PANDEMIE

- ▶ [Podiumsgespräch „Science Communication in Times of COVID-19 under the Spotlight“, 7. Oktober 2021](#)
- ▶ [Podiumsgespräch „Die Rolle von Daten in der COVID-19-Pandemie“, 1. Juli 2021](#)

Zitierte Literatur

- Beißwenger, Michael (2020): Internetbasierte Kommunikation als Textformen-basierte Interaktion: ein neuer Vorschlag zu einem alten Problem. In: Henning Lobin et al. (Hg.): Deutsch in sozialen Medien: interaktiv, multimodal, vielfältig. Berlin/Boston, 291-318.
- Bogner, Alexander (2021): Die Epistemisierung des Politischen. Wie die Macht des Wissens die Demokratie gefährdet. Stuttgart.
- Jahaj, Dorothee/Janich, Nina (im Druck): *Nach bestem Wissen* – Zum Umgang mit unsicherem Wissen im Kontext wissenschaftlicher Politikberatung. In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur 02/2022. Themenheft „Kritik an Wissen“.
- Leopoldina (2022): Über Uns. Über die Leopoldina. <https://www.leopoldina.org/ueber-uns/>.
- Kropp, Cordula/Wagner, Jost (2008): Wissensaustausch in Entscheidungsprozessen: Kommunikation an den Schnittstellen von Wissenschaft und Agrarpolitik. In: Renate Mayntz et al. (Hg.): Wissensproduktion und Wissenstransfer. Wissen im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. Bielefeld, 173–196.
- Lompe, Klaus (2006): Traditionelle Modelle der Politikberatung. In: Svenja Falk et al. (Hg.) (2006): Handbuch Politikberatung. Wiesbaden, 25-34.
- Schrögel, Philipp/Humm, Christian (2020): Science communication, advising, and advocacy in public debates. In: Annette Leßmöllmann (Hg.): Science Communication. Berlin/Boston, 485-513.
- Weingart, Peter/Lentsch, Justus (2015): Wissen. Beraten. Entscheiden. Form und Funktion wissenschaftlicher Politikberatung in Deutschland. 2. Aufl. Weilerswist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.